George F. Borst,
(Nachfolger von Emil Martin.)

APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 28. August 1888.

Civilstandsregister.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

C. Mitchel, M. 23 Aug.
Frank Marman, M. 24. Aug.
Charles Holliday, M. 23. Aug.
James Mefford, M. 20 Aug.
Edward Stiegel, M. 27. Aug.
Eduard Fahlen, K. 24. Aug.
R. Spraque, M. 21 Aug.
John H. Gill, K. 27. Aug.
Otto Lieber, K. 25. Aug.
Albert Lieber, M. 26. Aug.
William Hughes, M. 14 Aug.
Charles Spitzfaden, M. 4. Aug.
John Blumberg, M. 21. Aug.
John Berberich, K. 20. Aug.
Herrmann Kehlbeck, M. 24. Aug.
Douglaß Mitchel, —— 19. Aug.
Mike Bannon, M. 23. Aug.
Anna Alzy, M. 25. Aug.
Michael Zachermann, M. 27. Aug.
Frank A. Maus, K. 15 Aug.

Heirathen.

George F. Kuhn mit Effie May Tritts.
Shelbun Clapper mit Etta Conn.

Todesfälle.

—— Todd, 2 M. 26. Aug.
Eliza Allen, 40 J. 27. Aug.
Ernst Taylor, 1½ J. 27. Aug.
—— Döbler, 1 M. 27. Aug.
J. May, 5 W. 25. Aug.
—— Hagerman, ——. 27. Aug.
Gertie Ambros, 6 M. 26. Aug.
Rulz Condtney, 17 M. 26. Aug.
Isack Stallward, 19 J. 26. Aug.
Isack W. Faget, 10 M. 26. Aug.
—— Alzy ——. 25. Aug.
Lena Hild, 32 J. 25. Aug.

— Seitdem St. Jakobs Oel eingeführt wurde habe ich es immer verkauft und habe gefunden daß meine Kunden stets mit den Wirkungen desselben zufrieden gewesen sind. — T. H. Hobson, Brockport, N. Y.

☞ Die Terre Haute Hydro-Carbon Manufacturing Co. ließ sich mit $1,000 Capital inkorporiren.

☞ Cyrus W. Catterson, ein Mann im Alter von 67 Jahren wurde für irrsinnig erklärt.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

☞ Gestern Abend wurde in einer Abtrittgrube hinter dem Hause No. 472 Ost Washington Straße ein Fötus gefunden.

☞ Gesundheitspolizist Fohl confiszirte heute auf dem Markte ein Kalb, welches, trotzdem es noch keine vier Wochen alt ist, von Charles Gardner geschlachtet wurde.

— Die J. B. & W. Bahn wird am am 11. und 25. September und am 9 und 23. Oktober dieses Jahres Excursionen nach Kansas, Nebraska, Texas, Colorado, Missouri, Iowa, Minnesota, Dakota und allen Hauptpunkten der westlichen Staaten und Territorien zum halben Fahrpreise veranstalten. Die Tickets sind 30 Tage vom Tage des Verkaufs an für die Rückfahrt gültig.

☞ Frau E. Farley No. 197 West 2. Straße wohnhaft erlitt gestern Nachmittag um 4 Uhr an der Ecke der Washington und Mississippi Straße plötzlich einen Anfall von Lähmung. Flanner's Ambulanz brachte sie nach Hause.

☞ Lizzie Jones will es nicht dabei bewenden lassen, daß Jennie Graves sich als Vormund über ihr, Lillie's, Kind aufspielt und hat, um in den Besitz des Kindes zu gelangen, ein Habeas Corpus Verfahren gegen dieselbe eingeleitet.

☞ Nächsten Samstag und Sonntag hat man eine Gelegenheit unserer Nachbarstadt Cincinnati einen Besuch abzustatten, denn der Männerchor und Unabh. Turnverein lassen gemeinschaftlich Excursionszüge dahin abgehen. Die Rundfahrt kostet nur $2 50 und die Billets haben 5 Tage Giltigkeit. Da man bei dieser Gelegenheit auch die Centennial Ausstellung zu sehen bekommt, ist der Ausflug besonders zu empfehlen.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

☞ Beim nächsten Termin der Superior Court haben folgende Personen als Geschworene zu dienen: A. Brunson, Ebeneß Ridgway, J. F. Morris, Center Tp., Charles Ulery, Enos Foltz, J. D. Hull, Wayne Tp., J. J. Hendricks, Center Tp., Jackson Snyder, Franklin Tp., Rizin Ferguson, Center Tp., Ezra Cox, Pike Tp., Will Hamilton, Lawrence Tp., George Colvis, Center Tp., Einberufen auf Montag, 3. September.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America, Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Board of Aldermen.

Gestern Abend hatte sich zur Sitzung der Aldermen eine zahlreiche Lobby eingefunden, welche größtentheils aus Grundeigenthümern der Nordseite bestand. Dieselben waren gekommen, um durch ihre Anwesenheit ihrem Protest gegen die McNeal Ordinanz mehr Nachdruck zu verleihen und auf die Herren Aldermen ihren persönlichen Einfluß auszuüben. Das Eisenbahn-Komite, welches über diese Angelegenheit zu berichten hatte, scheint sich die ganze Arbeit auf gestern Abend aufgehoben zu haben, denn es erschien erst um 9 Uhr im Sitzungssaale. Ehe der Bericht aufgenommen wurde, erledigte man die von den Councilmen übermittelten Geschäfte in zustimmender Weise.

Bezüglich der Empfehlungen des Komites zur Verbesserung des Garfield Parks wurde beschlossen, Angebote für den Bau der Brücke über den Pleasant Run einzufordern und einen kleinen Streifen Land an der nordwestlichen Ecke des Garfield Parks anzukaufen.

Der Beschluß der Councilmen eine Untersuchung vorzunehmen, durch welche erwiesen werden soll daß sie bei Vergebung des Kontrakts für die Beleuchtung, nicht „gedoodelt" haben, wurde ebenfalls angenommen, und Herr Smith wurde an das Komite ernannt. Nur Herr Taylor hatte gegen eine solche Untersuchung gesprochen.

Er sagte, er sei sich keiner unehrlichen Handlung bewußt und es liege keine Ursache zu einer solchen Untersuchung vor. Hierauf berichtete das Komite über die

McNeal Ordinanz.

Dasselbe leitete seinen Bericht mit ein paar nichtssagenden Phrasen ein, dahin gehend, daß man zwar dafür sei, auswärtiges Kapital heranzuziehen, daß man aber die Rechte hiesiger Grundbesitzer nicht schmälern dürfe. Und mit Rücksicht auf letztere empfehle man, daß die durch den nördlichen Stadttheil führenden Linien aus der Ordinanz gestrichen werden, und daß man nur die südlichen Linien in der Ordinanz belasse. Die Herren Grundeigenthümer an der Nord Delaware Straße und Park Ave. wollen einfach die Straßenbahn nicht und solchen Leuten darf man doch nicht vor den Kopf stoßen. Außerdem empfiehlt das Komite, daß die Ordinanz die Errichtung einer elektrischen Bahn für welche alle Drähte unterirdisch gelegt werden, bestimme. Um dies zu ermöglichen, müsse man jedoch die Sitzung der Legislatur, welche ein dahingehendes Gesetz erlassen müßte, abwarten und ferner sei es nöthig eine Entscheidung der Supreme Court mit Bezug auf die Straßenbahnfrage überhaupt, abzuwarten. Deshalb solle die ganze Angelegenheit vorläufig unerledigt bleiben. Der Komitebericht wurde mit 5 gegen 4 Stimmen angenommen.

Hierauf folgte Vertagung.

Wirthschafts-Eröffnung

Meinen Freunden und dem Publikum diene zur Anzeige, daß ich heute Abend die bisher von John Krupp, No 341 Süd Pennsylvania Str., geführte Wirthschaft offiziell eröffnen werde. Gute Musik! Feiner Lunch! Jedermann ist eingeladen

Joseph Pletzer, Agent.

Der kleine Stadtherold

Feuerwehrchef Webster ist von seiner Erholungsreise zurückgekehrt.

Dr. J. A. Compton und Gattin sind von einer längeren Reise im Osten hierher zurückgekehrt.

Bei Herrn Frank A. Maus ist der Storch eingekehrt. Ein Knabe.

Im Hause des Herrn Albert Lieber ist ein kleines Töchterchen eingetroffen.

Herr Otto Lieber wurde von seiner Frau mit einem kleinen Weltbürger beschenkt.

☞ Der hiesige Baseball Club hat gestern den Detroiter Club mit 6 gegen 0 geschlagen.

☞ Der Gouvernör ordnete an, daß der 19 Jahre alte John Miller, welcher wegen Einbruchs zu dreijähriger Zuchthausstrafe verurtheilt wurde, vorläufig seiner Jugend wegen in die Besserungsanstalt gebracht werde.

☞ Die farbige Lizzie Henshaw war am Samstag Abend von Squire Johnson wegen profaner Sprache bestraft worden und da sie nicht berappen konnte, mußte sie Aufenthalt in der Jail nehmen. Gestern hat man sie jedoch entlassen, weil es die Frau nicht länger ertragen konnte, mit so vielen Ratten eingesperrt zu sein. Die Ratten laufen nämlich in der weiblichen Abtheilung der Jail schaarenweise umher. Hier hätten die Herren Connty-Commissäre eine Gelegenheit sich nützlich zu machen.

☞ Gestern Abend ernannte die Central Labor Union ein Comite, das den Board of Aldermen darum angehen sollte, die McNeal Straßenbahn Ordinanz zu passiren, welches indeß keinen Erfolg hatte.

Die deutsche Möbelschreiner Union, die englische und die deutsche Carpenters Union kündigten ihren Austritt aus der Central Labor Union an, weil sie der Ansicht sind, daß eine solche Körperschaft sich nicht um die alten politischen Parteien zu kümmern hat. Die Varnishers Union und Lessingwell Assembly ließen sich anmelden.

Das Bezirksturnfest in Evansville.

Die aktiven Turner des Sozialen Turnvereins sind heute Morgen vom Turnfest nach Hause zurückgekehrt, und sind des Lobes voll über das Fest.

Herr Wilhelm Fleck, der Turnlehrer des Soz. Turnvereins und Leiter des Festes, hat für die vorzügliche Leitung einen Lorbeerkranz überreicht bekommen.

Die Preise beim Turnen haben folgende Vereine erworben:

1. Preis — Männerturnverein Vorwärts von Louisville.
2. Preis—Turngemeinde von Louisville.
3. Preis—Sozialer Turnverein von Indianapolis.
4. Preis—Vorwärts von Evansville.

Der Verein, welcher den 1. Preis errungen hat, ist jener neugegründete Verein, welcher zur Zeit entstand, als sich die Turngemeinde in Louisville geweigert hatte, zu Gunsten der verurtheilten Anarchisten Beschlüsse zu fassen. Er besteht zum Theil aus früheren Mitgliedern der Turngemeinde und gehört zum linken Flügel des Turnerbundes.

Daß der hiesige Soziale Turnverein diesmal nicht wie bei früheren Gelegenheiten den 1. Preis bekommen hat, kommt theilweise daher, daß bei der Preisvertheilung auch die Zahl der Turner einer Riege eine bedeutende Rolle spielte und daß die hiesige Riege diesmal nicht so stark war, als bei früheren Gelegenheiten und in dieser Richtung andern Vereinen gegenüber im Nachtheil war.

Hingegen hat von den hiesigen Turnern Herr George Maas eine goldene Medaille als bester Turner und zwei weitere Preise für allgemeines Turnen erhalten. Ferner erhielt Herr Henry Stolting von hier einen Preis für Steinstoßen und Gewichtstemmen.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Galle sind wohl bekannt. Sie sind nicht gleich bei verschiedenen Personen. Ein Bilidser ißt selten Frühstück. Häufig aber hat er leider Appetit für Getränke, aber keinen für feste Nahrungsmittel. Seine Zunge sieht immer schlecht aus. Wenn sie nicht belegt ist, ist sie wenigstens rauh.

Das Verdauungssystem ist ganz außer Ordnung und Diarrhöe oder Schwindsucht mag das Symptom sein. Oft bestehen auch Hämorrhoiden oder Blutverlust. Kopfschmerzen, Magensäure oder Magenschwäche treten ein. Dies zu heilen, probire Green's August Flower. Es kostet wenig und Tausende bezeugen eine Wirksamkeit.

Politische Notizen.

Demokratisches.

Senator McDonald verlas gestern Abend vor dem Hendricks Club eine Rede, in welcher er sich namentlich auf den Standpunkt des Freihändlers stellt und welche demokratischerseits einen werthvollen Beitrag zur Campagne liefern wird.

Heute Abend findet eine Versammlung der Taggart Garde in No. 18 Süd New Jersey Straße und eine solche des 2. Precinkts der 15 Ward statt.

Herr Leon Bailey wird morgen Abend in der Mozart Halle vor dem Eisenbahnarbeiter-Club sprechen.

Republikanisches.

Gestern Abend fand eine Versammlung der „Union Veteran Association" statt, in welcher Albert G. Thayer und G. C. Webster Reden hielten.

Die Versammlungen des 1. Regiments der Harrison & Morton Garde werden in Zukunft jeden Freitag Abend in Pfäfflin's Halle stattfinden.

Heute Abend Versammlung des Harrison & Morton First Voters Club in Zimmer No. 3 der Superior Court.

Die populäre Bee Line

verkauft Tickets nach allen Stationen in Kansas, Nebraska, Arkansas, Texas, Indian Territorium, Colorado und andern Punkten im Westen und Südwesten am 11. und 25. September, 9 und 23 Oktober zum halben Preise. Tickets giltig 30 Tage. Näheres bei den Agenten der Bee Line, No. 2 Bates Haus, Union Depot und 138½ Süd Illinois Straße.

T. C. Peck, Pass.-Agent.

Aus den Gerichtshöfen.

Criminal-Gericht.

Martha Woolsey welche kürzlich schuldig befunden wurde, den Constabler Marer geschlagen zu haben, wurde heute mit ihrem Antrag auf ein neues Verfahren abgewiesen und fiel darüber im Gerichtssaale in Ohnmacht. Dabei verletzte sie sich im Gesichte, und sie mußte in ein Nebenzimmer gebracht werden, woselbst man sie auf das Sopha des Richters bettete.

Circuit Court.

Catharina Sophia Grosch gegen John Grosch. Scheidung bewilligt.

Frank R New gegen Nelson Thomas u. A. Schuldklage. Urtheil für $64.10.

Polizei-Gericht.

Henry Moxley wurde wegen Sonntagsausschanks um $10 und Kosten bestraft.

Christian Ellerkamp, ein Wirth, hatte am Sonntag Cider verkauft, und während dies jeder Andere ungestraft thun kann, wurde er von den Polizisten Hine und Hagerman angezeigt. Er verlangte ein change of venue und sein Fall wurde zu Squire Alford geschickt.

Henry Tinder wurde um $10 und Kosten bestraft weil er seine Ehehälfte geschlagen hat.

☞ 7 Fälle von Diphtheria, 2 Fälle von Scharlachfieber und 1 Fall von Masern jetzt in der Stadt.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Henry F. Mawes an Charles Mawes, Lot 118 in Ruddell's Glenwood Add. $190.

Edward Branham an Cornelia P. Curties, Lot 69 in Fletcher's Woodlawn Add. $700.

Mary McTaggart an Wm. T. Long, Lot 6, Outlot 158. $800.

Henry Suhr an Jakob Wilgus, Lot 34 und ein Theil von Lot 35, in McCarty's Sub, Outlot 120. $1700.

Ruben Klingensmith an Jesse A. Avery, Theile von Lots 5, 6, 11, 12, 13 und 14, in Klingensmith's Add. zu New Augusta. $1200.

Nathan G. Klingensmith an Jesse A. Avery, Theile von Lots 5, 6, 11, 12, 13 und 14, in Klingensmith's Add. zu New Augusta. $1000.

George William Seibert an Elizabeth A. Collins, Lots 15, in Sqr. 12 in S. A. Fletcher's, jr., nordöstlicher Addition. $980.

Phillip Franklin an William Tolin, Lot 40 in Block 19 in Nord Indianapolis. $35.

Harry J. Milligan, Trustee, an Nellie L. Campbell, Lot 19 in Sqr. 2 in Indianapolis Car Co.'s Add. $760.

Louisa Dorey an Mary J. Hockersmith, Lot 9 in Fisen's Subd. von Block 21, Johnson's Erben Add. $1,100.

James Stamm an Henry P. Todd, Lot 27 in Olleman's Subd. von Block 8 in Holmes' Westend Add. zu Haughville. $500.

Lavina L. Roach an Michael Haberern, Theil von Outlot 101. $1,750.

Mary McTaggart an Jesse H. Martin, Theil von Lot 19 in Athen & Elliot's Sub. von Outlot 158. $400.

Hannah Wilson an Joseph A. Hart, Lot 33 in A. C. Harris' südl. Add. in Mount Jackson. $150.

Baupermits.

George Beam, Cottage an Blackford Straße, zwischen Michigan und North Str. $1000.

S. J. Smith, Cottage an Lexington Avenue nahe Reed Str. $800.

Bäcker-Union No 18.

Das Publikum ist hiermit ersucht, kein anderes als mit dem Union Stempel, U. B., versehenes Brod zu kaufen.

Peter Hammerle Sekr.

Neue Klagen

William Skinnes u. A. gegen Bernard Heßling; Schuldklage.

William J. Ripley gegen Thomas P. Mills u. A.; Schuldklage.

Louis Gutmann gegen Levi Jacobs; Schuldklage.

John Logan gegen William Poore; Notenklage.

Julius Benkenstein u. A. gegen A. P. Wenger; Schuldklage.

John W. Brown gegen Marion County City of Indianapolis und John G. O. Ringer, Besitzrechtsklage.

Martha J. Smith gegen Dillard A Smith; Scheidungsklage. Die Ehe wurde bereits in 1877 geschlossen, aber die Leutchen haben sich immer noch nicht aneinander gewöhnt. Der Verklagte hat die Frau im April verlassen und die Frau verlangt $1000 Alimente und einen Einhaltsbefehl, damit der Verklagte das 5jährige Söhnchen Charles nicht von ihr entfernt.

Ida M. Porter gegen John Porter; Scheidungsklage. Die Klageschrift ist Beweis genug, daß auch diese keine der Ehen ist, welche im Himmel geschlossen werden.

Excursions Raten nach dem Westen

Die Vandalia Bahn verkauft Tickets nach allen Stationen in Kansas, Nebraska und andern westlichen Staaten am 11. und 25. September, 9. und 23. Oktober zum halben Preise. Tickets giltig für 30 Tage. Näheres H. R. Dering, Ass. Gen. Pass. Agent, Vandalia Bahn.

☞ Wm. Dean hat heute seine Frau geprügelt. Er brummt.

☞ Heute Morgen um 9 Uhr brannte es im Basement von Schaffners Restauration ohne jedoch nennenswerthen Schaden anzurichten.

☞ Mayor Denny hat heute eine Proklamation erlassen, in welcher er die hiesigen Bürger und Geschäftsleute auffordert, den 3. September als Arbeiter-Feiertag zu begehen.

☞ Gouvernör Gray hat Joseph D. Emmert zum Staatsanwalt für Boone Co. als Nachfolger des am 18. ds. Mts. verstorbenen Cassius M. Wynkoop eingesetzt.

☞ Herr Jos Pletzer eröffnet heute Abend die von ihm übernommene Wirthschaft No. 341 Süd Pennsylvania Straße. Er hat dafür gesorgt, daß dem inneren Menschen nichts abgehen wird und daß sich alle Gäste amüsiren werden.

Central Garten

Ecke East u. Washington Str.

Hübscher Aufenthaltsort für Familien. Gute Getränke und aufmerksame Bedienung.

Peter Wagner, Eigenthümer.

Herren-Schneider-Departement.

Herbst - Waaren

jetzt vollständig.

Der großartige Erfolg und die schnelle Ausdehnung unseres Herrenschneider-Departements haben uns veranlaßt, Vorbereitungen zu treffen, die

uns besser als je zuvor

in den Stand setzen, unsere Kunden zu befriedigen.

Wir führen ein vollständiges Assortiment der neuesten englischen und französischen Nouveautes auf Lager und eine prächtige Auswahl von Waaren für

gemusterte und einfache Anzüge.

Wir behaupten, den besten Zuschneider im Staate zu haben und garantiren daher völlige Zufriedenstellung in Bezug auf

Passen, Anfertigung und Qualität.

Sie sind eingeladen, unseren Vorrath zu besichtigen.

L. S. Ayres & Co.

INDIANA
Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen
— in unserm gegen —
Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.
Werthsachen
irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.
84 Ost Market Straße.

Umzug! Umzug!

Meiner werthen Kundschaft und dem Publikum im Allgemeinen, diene hiermit zu Nachricht, daß ich mein

Candy - Geschäft!

von No. 37 Ost Maryland Straße, nach **No. 60 S. Pennsylvaniastr.,** verlegt habe. Ich führe alle Sorten Candy und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Bäcker, Grocer und alle Kleinverkäufer können auf reelle und gute Bedienung rechnen. Preise mäßig. Man spreche vor bei

Albert Krull,
No. 60 Süd Pennsylvania Str.

Java und Mokka Kaffee,

der feinste, gebrannt.

32 Cents per Pfund

E. & R. Mueller.
200 Ost Washingtonstr.

Politische Anzeigen.

Demokratisches Ticket!

Für Präsident:
Grover Cleveland von New York.
Für Vice-Präsident:
Allen G. Thurmann von Ohio.

Demokratisches Staats-Ticket.

Gouvernör: Courtland C. Matson.
Vice-Gouvernör: William R. Myers.
Staats-Sekretär: Robert W. Miers.
Staatsauditor: Charles A. Munson.
Staatsschatzmeister: Thomas B. Byrnes.
Reporter Supreme-Court. John W. Kern.
General-Anwalt: John R. Wilson.
Superintendent des öffentl. Unterrichts: C. E. Griffith.
Richter der Supreme-Court.
1. Distrikt: W. E. Niblack.
2. Distrikt: G. V. Howk.
4. Distrikt: Allen Zollars.

Präsidentschafts-Elektoren.

At Large—Thomas R. Cobb und John E. Lamb.
1. Distrikt, S. B. Vance; 2. Distrikt, C. S. Dobbins; 3. Distrikt, Charles L. Jewett; 4. Distrikt, Nicholas Cornet; 5. Distrikt, John R. East; 6. Distrikt, Thomas J. Study; 7. Distrikt, David S. Gooding; 8. Distrikt, S. B. Puett; 9. Distrikt, John F. McHugh; 10. Distrikt, D. D. Dykeman; 11. Distrikt, John R. Turner; 12. Distrikt, John H. Beas; 13 Distrikt, M. A. O. Packard.

Demokratisches County-Ticket.

Für Congreßmitglied, 7. Distrikt: William D. Bynum.
Für Richter des 19. Circuits: Thomas L. Sullivan.
Für Staatsanwalt: James L. Mitchell.
Für Senatoren: William C. Thompson, Henry T. Hudson.
Für Joint-Senator (Marion, Hancock und Shelby Counties): James B. Curtis.
Für Legislaturmitglieder: Gabriel Schmuck, William A. Hughes, Eli F. Heiney, Heyden S. Bigham, William Langstaff.
Für Sheriff: Isaac King.
Für Schatzmeister: John Ostermann.
Für Coroner: Nelaton C. Rooker.
Für Surveyor: William C. Smith.
Für County-Commissäre: 1. Distrikt, Joseph L. Hunter; 3. Distrikt, Jacob Emrich.

Reduktion!

Nach Indianapolis von Bremen: $27.40.
Von Antwerpen: $25.50.

☞ Wechsel-Verkauf und Postauszahlungen am billigsten von uns besorgt.

ALEX. METZGER,

Nordost-Ecke Washington und Pennsylvania Str., zweites Stockwerk.

Neue Firma!

Natur - Gas - Utensilien!

Wenn Sie sich entschlossen haben Ihr Haus mit Naturgas einzurichten, sprechen Sie vor bei

STALEY & SON,

welche Gas-, Dampf- und Wasser-Einrichtung anfertigen.

No. 147 Massachusetts Avenue.

Alle Arbeit garantirt. Preise so niedrig wie es gute Arbeit erlaubt.

AUGUST ERBRICH,
— Agent für —
Aurora Lieblings-Bier!
Geschäftsplatz: 220 & 222 S. Delawarestr.
Fernsprechverbindung 1032.

P. Lieber Brewing Co's.

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

——In Flaschen zu beziehen durch——

JACOB METZGER and COMPANY.

Dr. Guido Bell
No. 98 Nord East Straße
Eingang von Ohio Str.
Office-Stunden { 2—4 Uhr Nachm. 7—8 Uhr Abends.
☞ Telephon 181.

SLOAN'S Drug Store,
(Apotheke.)
No. 22 West Washingtonstr.
Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.
Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.
Geo. W. Sloan & Co.,
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Etwas Neues!

Wir offeriren jetzt die beste und reichhaltigste Auswahl

Importirter Weine

die je im Markte war.

Alle unten angeführten Weine werden von uns in Fässern direkt importirt und in unseren Kellern auf Flaschen gezogen und zu höchst mäßigen Preisen verkauft.

Clarets — Chateau, Bernones, Poutet, Canet, Cantenac Maroaux und St. Julien Superior.
Rheinweine — Rüdesheimer, Bischofsberg, Oppenheimer, Niersteiner, Winkler und Lärkheimer.
Rheinweine (rothe) Aßmanshäuser und Oberingelheimer.
Moselweine — Josephshoefer, Brauneberger, Piesporier und Zeltinger.
Wir garantiren daß jede Flasche genau enthält, was die Etikete auf derselben angiebt.

Jacob Metzger & Co.,
No. 30 und 32 Ost Maryland Str.,
Bottler des berühmten
Tafel-Biers

Favorite Oefen
— und —
Ranges.
New Lyman Gasoline Oefen.
Refrigerators, (Eisbehälter,) Slate Mantles 2c.

Pursell und Medsker,
No. 84 Ost Washington Straße.

Robert Adams. J. A. Emrich.

Adams & Emrich
Leichenbestatter
— und —
Einbalsamirer,
Bedienung ersten Ranges und mäßige Preise.
Office und Waarenräume:
No. 45 Nord Illinois Str.
☞ Telephon 174.
N. B. Wir stellen weibliche Aufwartung, falls es gewünscht wird.

Christian Wiese,

Leichenbestatter, 35—39 N. East Str.
☞ Telephon 942.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block
—Wohnung:—
Ecke College & Home Ave.
☞ Telephon 848.
Office-Stunden: 9—10 Vm. und 2—4 Nm.

Dr. O. G. Pfaff,
Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags
No. 425 Madison Ave.
Von 9—10 Vorm., 3—4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.
☞ Telephon: Office: 382; Wohnung 936.

DR. Thos. J. Kisner
Spezialist für Krankheiten des Rectums.

Hämmorhoiden, äußerliche, innerliche, blutende, blinde und juckende werden rasch ohne Messer, ohne Verband, ohne Schmerzen und ohne Berufsverhinderung geheilt. — Sechszehnjährige Erfahrung mit fast 3000 Operationen berechtigt mich eine Heilung zu garantiren.

Geschwüre und Fisteln werden erfolgreich behandelt. Diese Krankheiten afficiren das ganze System und verursachen Nieren-, Blasen-, Leber-, Magen-, Lungen- und Herzbeschwerden, Verstopfung, Schmerzen im Rücken, den Hüften und im Unterleib und nur durch Heilung der Krankheit im „Rectum" (After) kann man diese Beschwerden los werden.

Frauenkrankheiten wird ebenfalls besondere Aufmerksamkeit gewidmet, sowie allen Blut- und Hautkrankheiten und Affektionen der Urinir-Organe.

☞ Berechnung niedrig. Consultation frei.

Office: No. 4 West Ohio Straße.
Office-Stunden 8—12 Uhr Vorm., 1—6 Uhr Nm. und 7—9 Uhr Abds.

Neue Deutsche Apotheke,
Ecke Ost und Coburn Straße.
Theo. W. Zell,
☞ Rezepte werden in prompter und zuverlässiger Weise angefertigt.

J. George Müller,
(Nachfolger von S. H. Müller,)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
Ost Washington u. Ost Str.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten
Office:
22½ West Washington Str.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.